



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Pilotveranstaltung KlimAGaLa

Gebäudebegrünung - Möglichkeiten und Umsetzungsstrategien zur Klimaanpassung

AuL
FAKULTÄT AGRARWISSENSCHAFTEN UND
LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

VERBUNDPROJEKT „KlimAGaLa“

51. Verbundprojekt: DAS: Weiterbildung zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels und zum Klimaschutz für Akteure im Fachbereich Landschaftsarchitektur, Garten- und Landschaftsbau sowie Produktionsgartenbau

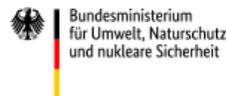
Projektlaufzeit: 01.01.2018 – 31.12.2019.
Kooperationspartner: Hochschule Osnabrück, Fachhochschule Erfurt und KNOTEN WEIMAR GmbH.
Drittmittelgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).
Website: www.hs-osnabrueck.de/klimagala



ANSPRECHPARTNERIN

Prof. Dipl.-Ing. Ute Büchner
Tel.: 0541 969-5329
u.buechner@hs-osnabrueck.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ANMELDUNG

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 30.04.2019 über die E-Mail-Adresse:

klimagala@hs-osnabrueck.de

Vorname, Name
Firma, Abteilung
Anschrift
Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Fragen zur Anmeldung

Heidi Giesenkamp
Tel.: 0541 969-5146
h.giesenkamp@hs-osnabrueck.de

Tagungsleitung

Prof. Dipl.-Ing. Ute Büchner
Tel.: 0541 969-5329
u.buechner@hs-osnabrueck.de

Tagungsort

Hochschule Osnabrück
Fakultät Agrarwissenschaften und
Landschaftsarchitektur
Oldenburger Landstr. 24
49090 Osnabrück

Datenschutzbelehrung zur Einwilligung gemäß Artikel 6 und 7 EU-DSGVO Alle Angaben sind freiwillig und müssen nicht gemacht werden. Wenn die Anmeldedaten nicht angegeben werden, kann die Anmeldung zur Pilotveranstaltung „Gebäudebegrünung - Möglichkeiten und Umsetzungsstrategien zur Klimaanpassung“ im Rahmen der Weiterbildung KlimAGaLa jedoch nicht durchgeführt werden. Sie können die Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise bei (Ansprechpartnerin Heidi Giesenkamp: h.giesenkamp@hs-osnabrueck.de) für die Zukunft widerrufen. Diese Datenerhebung dient der Organisation und Planung der Pilotmaßnahme im Rahmen der Weiterbildung KlimAGaLa sowie der Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden ausschließlich zu dem angegebenen Zweck verarbeitet. Sie werden nicht verändert. Es erfolgt eine Weitergabe der Daten an die Partnerhochschule Erfurt sowie der Kontaktdaten an die anderen Teilnehmer der Veranstaltung zwecks Netzwerkaufbau und Erfahrungsaustausch. Wir behalten uns vor, Sie zukünftig über bevorstehende Veranstaltungen zu informieren. Die Daten werden gelöscht, wenn Sie uns dies mitteilen. Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen durchgeführt werden. Im Übrigen gilt die Ordnung der Hochschule Osnabrück zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

Gebäudebegrünung – Möglichkeiten und Umsetzungsstrategien zur Klimaanpassung

Grüne Visionen von resilienten und klimaangepassten Städten werden vielerorts lebendig. Um auf die neuen Herausforderungen des Klimawandels, wie verstärkte Hitzeperioden und Starkregen zu reagieren, sind Gebäudebegrünungen aus einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadtplanung nicht mehr wegzudenken. Welche Möglichkeiten und Chancen sowie Motivationen zur Begrünung von Gebäuden gibt es, wie werden diese in die Umsetzung gebracht und welche Wirkungen können hierdurch in Bezug auf den Klimawandel erreicht werden? Diese Fragen beantworten wir für, und gemeinsam mit den Experten aus den Fachgruppen Landschaftsarchitektur, Garten- und Landschaftsbau und Produktionsgartenbau.



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

1. Veranstaltungstag, Mittwoch, 15. Mai 2019

8 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden

8:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung KlimAGaLa

Vortragsblock 1: Einführung

8:45 Uhr Stadtklima
Prof. Dr. Friedrich Rück, HS Osnabrück

9 Uhr Grüne Klimafassaden - Auswirkungen wandgebundener Fassadenbegrünung auf das Mikroklima
Johanne Bohl, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG)

Vortragsblock 2: umgesetzte Projekte - Anregungen aus Kommunen und Städten - Teil A

9:30 Uhr Osnabrücker Gründachstrategie
Jennifer Hoeltke, Stadt Osnabrück

10 Uhr *Hamburger Gründachstrategie*
Dr. Hanna Bornholdt, Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg (angefragt)

10:30 Uhr Kaffeepause

Vortragsblock 3: Pflanzenauswahl, Instandhaltung und technische Lösungen

10:45 Uhr Pflanzen der Fassade
Prof. Dr. Jürgen Bouillon, HS Osnabrück

11:15 Uhr Pflege und Wartung bodengebundener Fassadenbegrünung
Thorwald Brandwein, Fassadenbegrünung - Biotekturen mit Polygrün Kletterhilfen

11:45 Uhr ROOF WATER-FARM und Biolit Vertical Green®
Dr. Holger Wack, Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT

Vortragsblock 4: Lohnt sich die Klimaanpassungsmaßnahme?

12:15 Uhr Gebäudebegrünung: Synergie von Klimaanpassung und Energieeffizienz
Dipl.-Ing. Marco Schmidt, TU Berlin, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

12:45 Uhr Vorteile der Kombination von Dachbegrünung und Photovoltaik
Prof. Dipl.-Ing. Ute Büchner, HS Osnabrück

13 Uhr Mittagspause

Objektbesichtigungen in Osnabrück

- a) RooBi - Roofs for Biodiversity - Dachbegrünung mit Wildpflanzen
Dr. R. Schröder, Dipl. Ing. (FH) Daniel Jeschke, Hochschule Osnabrück
- b) Dach- und Fassadenbegrünung der DBU
Prof. Dr. Markus Große Ophoff, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Prof. Dr. Jürgen Bouillon, HS Osnabrück
- c) Neuanlage einer Dachbegrünung, Integrierte Gesamtschule Osnabrück

2. Veranstaltungstag, Donnerstag, 16.05.2019

Vortragsblock 5: multifunktionale Nutzung von Gründächern

8 Uhr Innovative gärtnerische Konzepte für die urbane Produktion pflanzlicher Lebensmittel
Prof. Dr. Andreas Ulbrich, HS Osnabrück

8:30 Uhr Dächer für die Vielfalt: Multifunktionale extensive Dachbegrünungen mit gebietseigenen Wildpflanzen
Dr. Roland Schröder, Prof. Dr. Kathrin Kiehl, HS Osnabrück

9 Uhr Grüne Dächer - lebendige soziale Orte
Prof. Dr. Cord Petermann, HS Osnabrück

Vortragsblock 2: umgesetzte Projekte - Anregungen aus Kommunen und Städten - Teil B

9:30 Uhr Gründachstrategie für Köln
Bärbel Busch, Landschaftsverband Rheinland

10 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr Runder Tisch:
a) Erfahrungsaustausch, Diskussion
b) Zweiteilige Evaluation der Veranstaltung

12 Uhr Zusammenfassung, Abschlussdiskussion